



FIZnews

ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Babett Bolle
Kommunikation
Tel. +49 7247 808 513
babett.bolle@fiz-karlsruhe.de

Seite 1 von 2

Erster juristischer Kommentar zur EU-Strafverfolgungsrichtlinie (2016/680) (JI-Richtlinie) bei Oxford University Press erschienen

Prof. Dr. Franziska Boehm von FIZ Karlsruhe und Prof. Dr. Eleni Kosta (Universität Tilburg) sind die Herausgeberinnen

29.01.2023 — Fließtext Die Strafverfolgungsrichtlinie 2016/680 (JI-Richtlinie) ist das erste Rechtsinstrument in der EU, das die Verwendung personenbezogener Daten durch Strafverfolgungs- und Polizeibehörden umfassend regelt und einen Mindeststandard für den Schutz der Privatsphäre in der EU schafft. Zusammen mit der Datenschutzverordnung (DSGVO) bildet sie das Herzstück der rechtlichen Reform des EU-Datenschutzrechts. Obwohl sie zeitgleich mit der DSGVO verabschiedet wurde und ihre Umsetzung in den Mitgliedstaaten erhebliche Auswirkungen auf die Grundrechte betroffener Personen hat, gibt es bisher keine ausführliche juristische Kommentierung dieser wichtigen Richtlinie.

Der Kommentar bietet eine detaillierte Analyse der JI-Richtlinie und beleuchtet die wichtigsten Aspekte jeder Bestimmung im Detail. Führende Autoren aus dem EU-Datenschutzrecht analysieren auch die nationalen Umsetzungen der LED unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung und der Verordnungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen, Ämter und Agenturen der EU. Für den weiteren Kontext enthält der Kommentar einführnde Kapitel über den Hintergrund und die Entwicklung der Richtlinie, den Europarat und die Auswirkungen des Brexit auf die Richtlinie.



Dieser umfassende Kommentar ist eine hervorragende Ressource für alle, die eine verbindliche Anleitung für die Anwendung und Auslegung der IJ-Bestimmungen suchen, insbesondere für Richter, Anwälte und Juristen.

Mehr zu den aktuellen Arbeiten und Projekten des Forschungsbereichs „Immaterialgüterrechte“ von Prof. Franziska Boehm finden Sie [hier](#).

[Hier](#) geht es zum Kommentar.

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur ist eine der führenden Adressen für wissenschaftliche Information und Dienstleistung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Unsere Kernaufgaben sind die professionelle Versorgung von Wissenschaft und Wirtschaft mit Forschungs- und Patentinformation sowie die Entwicklung von innovativen Informationsinfrastrukturen, z. B. mit den Schwerpunkten Forschungsdatenmanagement, Wissensgraphen und digitale Plattformen. Dazu betreiben wir eigene Forschung, kooperieren mit renommierten Universitäten und Forschungsgesellschaften und sind international und interdisziplinär vernetzt. FIZ Karlsruhe ist eine GmbH mit gemeinnützigem Charakter und eine der größten außeruniversitären Einrichtungen ihrer Art. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.fiz-karlsruhe.de

Pressekontakt

Ansprechpartnerin

Kommunikation

Dr. Babett Bolle

Tel. +49 7247 808 513

babett.bolle@fiz-karlsruhe.de

Weitere Informationen

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für
Informationsinfrastruktur

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Tel. +49 7247 808 0

E-Mail

contact@fiz-karlsruhe.de

